

# Vereinbarung zum Verhalten

von Mitarbeitenden an Veranstaltungen des Evangelischen Jugendreferates Iserlohn  
zur Stärkung der (sexuellen) Selbstbestimmung und zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt  
im Raum der Evangelischen Kirche von Westfalen

Wir übernehmen auf dieser Veranstaltung Verantwortung für Kinder und Jugendliche.  
Unser Verhalten entscheidet darüber, ob sich junge Menschen sicher fühlen können.  
Dieser Kodex gilt verbindlich für alle Mitarbeitenden.

## 1. Grundhaltung

- Ich begegne allen Teilnehmenden mit Respekt, Wertschätzung und Geduld.
- Ich nutze meine Rolle nicht aus.
- Mir ist bewusst: Zwischen mir und den Jugendlichen besteht ein Vertrauens- und Machtverhältnis.
- Schutz geht immer vor persönlicher Beziehung.

## 2. Nähe und Distanz

Ich gestalte Beziehung – aber mit klaren Grenzen. Deshalb gilt für mich:

- Körperkontakt nur, wenn er situationsangemessen und von der Person gewollt ist
- kein Kitzeln, Rangeln, Massieren oder „Spaßkämpfe“
- keine Umarmungen gegen den Willen der Jugendlichen
- Teilnehmende sitzen nicht auf meinem Schoß
- Ich liege oder schlafe nicht neben Teilnehmenden
- Einzelgespräche möglichst in Sicht- oder Hörweite führen

Sexuelle Kontakte oder Annäherungsversuche zu Teilnehmenden sind ausgeschlossen.

## 3. Zimmer, Umziehen und Duschen

Ich respektiere die Intimsphäre.

- Zimmer nur nach Anklopfen betreten
- keine Aufenthalte in Zimmern einzelner Jugendlicher ohne Anlass
- keine gemeinsamen Duschen
- keine Beobachtung beim Umziehen
- notwendige Hilfe (z.B. Verletzung) nur mit zweiter Person

## 4. Sprache und Verhalten

- keine sexualisierten Witze oder Kommentare
- keine Beleidigungen, Beschämungen oder Drohungen
- keine diskriminierenden Aussagen
- ich greife ein, wenn Teilnehmende sich gegenseitig verletzen oder bloßstellen

Ich habe Vorbildfunktion.

# Vereinbarung zum Verhalten

von Mitarbeitenden an Veranstaltungen des Evangelischen Jugendreferates Iserlohn  
zur Stärkung der (sexuellen) Selbstbestimmung und zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt  
im Raum der Evangelischen Kirche von Westfalen

## 5. Social Media und Kontakt

- keine privaten Einzel-Chats mit Teilnehmenden
- Kontakt nach der Freizeit nur transparent (z.B. Gruppenchat)
- Entstehen durch Freundschaften/Bekantschaften private Gruppenchats mit ehemaligen Teilnehmenden, achten Ehrenamtliche auf eine klare Rollenabgrenzung
- keine Fotos/Videos ohne Zustimmung
- keine Weitergabe persönlicher Informationen

## 6. Umgang mit Aufmerksamkeit oder Nähe durch Jugendliche

Wenn Jugendliche meine Nähe suchen oder „anhimmeln“:

- reagiere ich freundlich, aber klar abgrenzend
- mache ich das Verhalten im Team transparent
- fördere ich keine exklusiven Beziehungen

## 7. Beobachtungen und Grenzverletzungen

Ich schaue hin und bleibe nicht still.

Wenn ich etwas bemerke:

- nehme ich es ernst
- spreche ich nicht mit Beteiligten zur Klärung
- informiere ich sofort die Leitung

Ich vertusche keine Vorfälle.

## 8. Gespräche mit Betroffenen

Wenn mir jemand etwas anvertraut:

- ich höre zu
- ich glaube
- ich verspreche keine Geheimhaltung
- ich frage nicht nach Details
- ich informiere die Leitung

Ich führe keine Ermittlungen.

## 9. Verhalten bei Verdacht gegen Mitarbeitende

- keine Konfrontation
- keine Befragung
- keine Gruppengespräche
- Schutzmaßnahmen akzeptieren und unterstützen

# Vereinbarung zum Verhalten

von Mitarbeitenden an Veranstaltungen des Evangelischen Jugendreferates Iserlohn  
zur Stärkung der (sexuellen) Selbstbestimmung und zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt  
im Raum der Evangelischen Kirche von Westfalen

## 10. Alkohol, Nikotin und Grenzen

Während der Veranstaltung:

- kein Alkohol
- kein Nikotin/Vapes
- keine Drogen

Ich bin jederzeit ansprechbar und handlungsfähig.

## 11. Hilfe holen

Bei Unsicherheit oder Verdacht informiere ich sofort die Freizeitleitung.

Weitere Schritte erfolgen über Meldestelle und Fachberatung.

## Unser gemeinsames Ziel

Wir schaffen einen Ort, an dem Jugendliche Vertrauen lernen können, ohne Angst vor Grenzverletzungen.

Ich habe den Verhaltenskodex gelesen, verstanden und verpflichte mich, danach zu handeln.

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



### Nummer gegen Kummer

116 111 (kostenlos, anonym, auch Chat)



### Hilfetelefon Sexueller Missbrauch

0800 22 55 530 (anonym, auch Chat).



### Zentralen Anlaufstelle.help!

0800 5040112 (anonym)

[zentrale@anlaufstelle.help](mailto:zentrale@anlaufstelle.help)

### Kirchliche Meldestelle (EKVW)

Ansprechpartnerin: Marion Neuper

Telefon: 0521 594-387

Sekretariat / Erstkontakt: Maria Schulz

Telefon: 0521 594-382

### Kontakt Leitung Jugendreferat

Katja Pischke

Telefon: 0160 90415956

E-Mail: [katja.pischke@ekvw.de](mailto:katja.pischke@ekvw.de)